

Jahresbericht 2008 des Zentrums für Testentwicklung und Diagnostik

Direktor:	Prof. Dr. Klaus-D. Hänsgen
Administration:	Tanja Läng
Wiss. Mitarbeiter/innen:	lic.phil. Jolanda Fäh lic.phil. Sabine Guntern Dipl.-Psych. Claudia Krüger lic.phil. Benjamin Spicher
Systemadministrator:	B.A. in communication Maurizio Strazzeri
Mitarbeiter/innen:	cand.phil. Nicole Aebischer cand.phil. Mauro Bernasconi cand.phil. Anik Debrot (bis September) cand.phil. Elizabeta Ilova cand.phil. Sabrina Rohde cand.phil. Nadine Zollet

**Zum Eignungstest über das Medizinstudium EMS Session 2008
in der Schweiz und in Österreich existieren zwei separate Berichte.**

Im Jahr 2008 wurde der **EMS in der Schweiz** zum elften Mal durchgeführt. Ein Numerus clausus war wiederum für Humanmedizin (seit 1998), Veterinärmedizin (seit 1999) und Zahnmedizin (seit 2004) und dort für Personen notwendig, die sich an den Universitäten Basel, Bern, Freiburg oder Zürich angemeldet haben. An der Universität Zürich gilt der NC auch für die Chiropraktik (seit 2008).

Im Februar 2008 waren mit den vorliegenden Anmeldungen die Kapazitäten dieser Universitäten in Humanmedizin zu 336% in Veterinärmedizin zu 243% und in Zahnmedizin zu 139% ausgelastet.

Insgesamt 2'066 Personen haben sich bis zur gesetzten Frist im Mai 2008 bei der CRUS zum EMS-Test angemeldet (Vorjahr: 1'932), 80 Personen übernehmen ihr Testergebnis aus dem Vorjahr (gleiche Zahl wie 2007).

Mit gültigem Ergebnis haben den EMS 1'961 Personen beendet (Vorjahr: 1'831). Vier Personen haben den Test vor dem Nachmittagsteil abgebrochen (Vorjahr: 2

Personen), 101 Personen haben ihre Testanmeldung zurückgezogen bzw. sind nicht zum Test erschienen (Vorjahr: 99).

In **Österreich** wurde in Zusammenarbeit mit dem ZTD erneut an den Medizinischen Universitäten Innsbruck und Wien für Human- und Zahnmedizin am gleichen Tag der gleiche Test eingesetzt. 7'671 Personen nutzten die Internetanmeldung, 6'396 Personen erschienen zur persönlichen Anmeldung und für diese musste Testlogistik bereitgestellt werden. 4'934 Personen nahmen tatsächlich am EMS teil (77% der persönlich Angemeldeten). Sie bewerben sich um 1'200 Plätze, wobei 75% österreichischen Bildungsinländern, 20% EU-Bürgern und 5% Nicht-EU-Bürgern zur Verfügung stehen.

Ein neues Projekt wurde begonnen: **Self Assessment** als Ergänzung zum EMS. Hier soll durch Beratung vor dem Studium die Entscheidungsbasis für die Bewerber verbessert werden. Rückmeldungen über Studienanforderungen und die Übereinstimmung mit den eigenen Interessen, über soziale Kompetenzen und über studienrelevante Persönlichkeitsmerkmale werden erfolgen. Im ersten Abschnitt wird als Pilotprojekt die Erfassung studienerefolgsrelevanter Persönlichkeitsmerkmale umgesetzt und die Erfassung sozialer Kompetenzen in Kooperation mit dem LS Prof. Klumb vorbereitet.

Im Drittmittelprojekt **Entwicklung des Hogrefe Testsystems** wurden ebenfalls alle Ziele erreicht. Schwerpunkt war die Fertigstellung einer neuen webbasierten Lösung („Web Edition“). Im Rahmen des Normierungsprojekts wurden Praxisdaten verschiedener Testanwender anonymisiert zusammengetragen und ausgewertet, so dass neue computer- und stichprobenspezifische Normen zu Leistungs- und Persönlichkeitstests ins Hogrefe TestSystem integriert werden konnten.

Als Partner der Schweizerischen Vereinigung der Strassenverkehrsämter (asa) ist der **Drittmittelbereich Q-Pro** bei der Überarbeitung der theoretischen Schweizerischen Führerscheinprüfung (Kategorien A und B) tätig. Weitergeführt wird auch die Mitarbeit im Rahmen der Zulassungsprüfung für Lastwagenführer/innen „CZV“.

Das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Academic and Career Advisory Program (acap) der ETH Zürich wurde 2008 weitergeführt. Ziel ist die Analyse des Zusammenhangs zwischen Maturaabschlüssen und Studienerfolg, mit dem Ziel der Optimierung der Studienberatung durch acap.

Ebenfalls für die ETH Zürich wurde eine Datenerhebung im Rahmen eines Projekts zur Evaluation eines „Incident-Reporting“-Systems in Schweizer Spitälern durchgeführt.

Die Mediapulse AG führte im Auftrag der SRG eine weltweite Befragung bei Auslandschweizern zur Zufriedenheit mit dem Angebot von Swissinfo durch. Q-Pro hat die Fragebögen elektronisch erfasst.

Das Verkehrshaus der Schweiz plant einen neuen Pavillon zum Thema „Mensch und Verkehr“. Q-Pro entwickelt ein interaktives Instrument, welches im Zentrum dieses Pavillons stehen wird und den Besuchern eine Selbsteinschätzung zum Thema Verhalten im Strassenverkehr mit entsprechender Rückmeldung ermöglichen wird. Während dabei der Unterhaltungswert im Vordergrund steht, sollen die Ergebnisse seriösen empirischen Hintergrund aufweisen.

Die gesteckten Ziele wurden erreicht und es verbleibt, allen Mitarbeitern, sowie dem Departement für Psychologie für die allzeit grosszügige Unterstützung zu danken.

Prof. Dr. Klaus-D. Hänsgen

Publikationen:

Hänsgen, K.-D., Spicher, B. (2008). EMS Eignungstest für das Medizinstudium in der Schweiz 2008; Berichte des Zentrums für Testentwicklung Nr. 14.

Hänsgen, K.-D., Spicher, B. (2008). Häufig gestellte Fragen zu EMS und Numerus Clausus; Berichte des Zentrums für Testentwicklung Nr. 15.

Hänsgen, Spicher, Mallinger, Holzbaur, Dierich, Heidegger (2008) EMS Eignungstest für das Medizinstudium in Österreich 2007. Bericht des Zentrums für Testentwicklung und der Medizinischen Universitäten Wien und Innsbruck.

Spicher, B. (2008). „Maturanoten und Studienerfolg – Eine Analyse des Zusammenhangs zwischen Maturanoten und der Basisprüfung an der ETH Zürich“. Bericht z. Hd. ETH-Rektorat.

Referate und Poster

Fäh, J., Zollet, N. & Hänsgen, K.-D. (2008). Which attributes affect the success of psychotherapy – and how can it be measured during therapy process? Poster präsentiert am XXIX International Congress of Psychology, Berlin, 20.-25.07.2008.

Hänsgen: Self Assessment als Ergänzung des EMS. Referat Sitzung CIMS Bern, 12.3.09

Hänsgen: EMS-AT und NC. Beitrag Pressekonferenz Bundesministerium für Forschung und Technologie Wien, 20.5.09

Hänsgen Workshop „Self Assessment“ des Beirats EMS. Leitung und Referat zur Projektplanung.

Krüger, C. (2008). Comparison of typological and dimensional approaches in business focused measurement of personality. Poster präsentiert am XXIX International Congress of Psychology, Berlin, 20.-25.07.2008.

Fachdienstleistungen

Hänsgen, K.-D.:

- Mitglied Taskforce Psychodiagnostik der Europäischen Föderation psychologischer Berufsverbände (EFPA)
- Vertreter der FSP in der Internationalen Testkommission (ITC)
- Vertreter der FSP im ISO-Projekt „Qualitätssicherung in der Eignungsdiagnostik“
- Mitarbeit Steuerungsgruppe VBS zur Evaluation des Rekrutierungsverfahrens
- Wissenschaftlicher Berater der Verlagsgruppe Hogrefe für Psychodiagnostik
- Herausgeber des Hogrefe TestSystems

Spicher, B. :

- Vorstandsmitglied der Schweizerischen Vereinigung für Verkehrspsychologie (VfV)
- Externer Berater der Ausbildungs- und Prüfungskommission der asa.
- Externer Berater der „AG Theoriefragen“ der asa.
- Mitglied der Prüfungskommission „CZV“ der asa.
- Analyse des Zusammenhangs zwischen Maturaabschlüssen und Studienerfolg für die ETH Zürich.
- Datenerhebungen für ETH und Mediapulse AG
- Entwicklung eines interaktiven Instruments für das Verkehrshaus der Schweiz

Krüger, C.:

- Redaktion des Newsletters zum Hogrefe TestSystem